

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **44 (1902)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

freudigkeit an Zeit und Arbeit. Mit Liebe und Achtung bewahren wir sein gesegnetes Andenken in unsern Herzen.

Guillebeau.

Totentafel. Am 14. Mai 1902 verstarb in Solothurn Herr Tierarzt Viktor Klenzi. Geboren am 24. Juni 1861 besuchte er die Schulen und das Gymnasium in Solothurn und widmete sich dann in Bern dem Studium der Tierheilkunde. Nach bestandnem Examen besuchte er zu seiner weitem Ausbildung noch die Tierarztneischulen in Berlin, Dresden und München und liess sich im Jahre 1886 in seiner Vaterstadt Solothurn nieder. Mit unermüdlichem Fleisse, grosser Sachkenntnis und Ausdauer gab er sich seinem Berufe hin, und besonders in seiner Stellung als städtischer Fleischinspektor bekundete er seine unerschütterliche Ehrenhaftigkeit, um die Sache und das Wohl der Bevölkerung im Auge behaltend. Von all seinen Mitbürgern und Kollegen hoch geschätzt, raffte ihn plötzlich eine Lungenentzündung im besten Mannesalter dahin. Er ruhe im Frieden! H.

In Castasegna, wo er Erholung suchte, starb im Alter von 36 Jahren unerwartet rasch Herr Theophil Bracher, Tierarzt in Oberwil bei Büren a. d. Aare. Friede seiner Asche.

Anzeigen.

Versammlung der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte. Dieselbe findet dieses Jahr am 10. und 11. August in Neuenburg statt. Sie beginnt mit einem Besuche des eidgenössischen Hengstedepts in Avenches (Wiflisburg). Freilich muss zu derselben am Sonntag früh aufgebrochen werden, denn in Bezug auf die Zugverbindungen mit Avenches liegt wenig Auswahl vor. So wird es für die Ostschweizer sich empfehlen um 10²⁰ Bern zu erreichen, um von da aus die Weiterreise nach Kerzers und Avenches anzutreten.

